

Titel: Europäisches Privatrecht

Autor: Bettina Heiderhoff

Auflage 4., völlig neu bearbeitete Auflage 2016

Verlag: C.F. Müller, München

Seiten: 330

Preis: 26,99

ISBN: 978-3-88114-4153-8

Die 4. Auflage des völlig neu überarbeiteten Lehrbuchs „Europäisches Privatrecht“ von Bettina Heiderhoff, Professorin für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Internationales Zivilverfahrensrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, befasst sich mit der Wechselbeziehung des Recht der EU zum deutschen Privatrecht, soweit diese sich beeinflussen.

Einführend wird ausführlich auf die Eigenarten dieses „Rechtsgebiets“ eingegangen, die sich in der Darstellung und folglich in der ganz eigenen Struktur des Buches zeigen. Es folgen in den Abschnitten zwei und drei die Grundlagen des Privatrechts und das bestehende EU Privatrecht – im Besonderen die Kompetenzen der EU im Bereich des Privatrechts, der EU Rechts Vorrang, Grundfreiheiten und Diskriminierungsverbote.

Danach folgt thematisch die Umsetzung, Anwendung und Auslegung von EU-Privatrecht im vierten Abschnitt und Allgemeine Rechtsgrundsätze des EU Privatrechts im fünften Abschnitt.

Der umfangreichste Teil geht auf die einzelnen Regelungen des EU Privatrechts ein, insbesondere ihre Auswirkung auf die Rechtsanwendung. Hier sind Einzelfragen des EU Privatrechts; wie der Abschluss und Inhalt von Verträgen, Vertragsarten, vertragliche Haftung, Außervertragliche Haftung, Sachenrecht und die entsprechende Rechtsanwendung aufgeführt.

Endlich wird im siebten Abschnitt die Zukunft des EU Privatrechts und die Entwicklung eines Europäischen Vertragsgesetzbuchs umrissen.

Die umfangreiche Inhaltserläuterung an dieser Stelle ist nicht grundlos. Wie bereits erwähnt befasst sich auch die Lektüre zunächst mit sich selbst. So findet der Leser einen sicheren Zugang zum Unionsprivatrecht, welches mit den verschiedensten Rechtsbereichen umfangreich verknüpft ist. Das Buch ist kein allgemeines Standardwerken im Bücherregal eines jeden Jura Studenten, allerdings eine für Schwerpunktbereiche wie; Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrecht, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, und natürlich IPR so wie Europäisches Privatrecht/ Unionsprivatrecht eine nützliche Studienliteratur für den Einstieg, zur Vertiefung und Wiederholung.

Dabei unterstützen viele ausführliche Erklärungen, so wie eine chronologische Sammlung wichtiger Rahmrichtlinien und Verordnungen. Schlüsselbegriffe aus dem Prozess der Entstehung eines Unionsprivatrechts, die beim Lesen und Bearbeiten dem besseren Verständnis des Stoffs beitragen, sind im Anhang gesammelt. Für die Schwerpunktkandidaten sei darauf hingewiesen, dass das Buch eine umfangreiche jedoch auf das allgemeine Privatrecht beschränkte Darstellung bietet, dabei sowohl abstrakte Erklärungen als auch konkrete Fallbeispiele

verwendet. Bereiche wie Arbeits-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht, Banken- und Kapitalrecht, Urheber- und Markenrecht sind nicht umfasst. Bei entsprechendem Bedarf ist auf andere Werke zurückgreifen.

Das deutsche Privatrecht wird zunehmend vom EU Recht geprägt, weshalb ein Verständnis des Europäischen Privatrechts durchaus hilfreich für die Anwendung der nationalen Vorschriften ist. Deshalb ist schließlich festzuhalten, dass in der Lektüre trotz des eindeutigen Schwerpunktbezugs ein nützlicher Zugang zum Thema, auch für den Studenten eines anderen Schwerpunktes liegt.

stud. iur. Lukas Brockmann